

Der J.O.C.K. Klub - aus dem Cream Jeans - ca. 2003 - Teil 4

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Januar 2023

Jon kam von seines Freundes Kenny Haus bei sich zuhause an und merkte, dass er eine ziemliche Sammlung von Boxern der anderen dabei hat. Er hatte den Short von Rod, welchen er gerade königlich während ihres privaten "No-Hands" Wichswettbewerbes eingecremt hat. Und er hatte auch noch zwei Paar von Kennys - einen, den Kenny ihm gab, nachdem er seine Hose mit Sperma nässte, plus den einen, den er ihm nach dem anderen Wettkampf mit Rod gegeben wurde. Jon hat schon lange ein Faible für Boxer. Während des Sommers ging er immer mit kurzen Shirts herum, damit man die mehreren Zentimeter Boxer sieht, die sich über dem Hosenbund von seiner Hose oder Shorts zeigen. Er liebte es, zu sehen, das andere Typen auch so angezogen waren. Er schaute gerne nach, was für Shorts andere so trugen: die bedruckten, die Markenmodelle, der Fabrikmodell oder was auch immer. Und, was er Kenny sagte, war wahr, er dachte lange nur an Mädchen beim wichsen, aber er jetzt dachte er auch an seine Kumpel in ihren Boxern, besonders an den einen im J.O.C.K. Klub.

Jetzt in der Privatsphäre seines Zimmers, zog Jon sein Hemd aus und stand vor dem Spiegel. Er trug Kennys Boxer und seine Unterhose. Er arrangierte die Unterwäsche sorgfältig, so dass sie sich über dem Boxer zeigte und fühlte, dass er wieder hart wird, wie er sich als Kenny in dieser Ausrüstung vorstellte. Die Unterhose war etwas fester als die Jeans, die er normalerweise trug, so dass sein Hahn nicht direkt vorstehen konnte. Stattdessen kroch er an seinen Oberschenkel hinunter. Wie er vollständig hart geworden war, sah es wie ein dickes Rohr unter einem getragenen Jeansstoff aus. Jon reichte hinunter und knetete sein Glied ab. Die Straffheit der Unterhose fühlte sich gut an. Obwohl er erst einen massiven Orgasmus vor knapp einer Stunde hatte, dachte Jon daran in Kennys Boxer und Unterhose abzureiben. Dann erinnerte er sich, dass Kenny ihn darum bat, nicht den Boxer zu beflecken, den er ihm gerade gab. - Aber jetzt war er wieder geil und sein Schwanz wollte spritzen. - Er hatte eine Idee. Wenn er noch die anderen zwei Boxer darunter trägt, wenn er masturbierte, würde sein Sperma nicht bis zum obersten Paar durchnässen. Schnell zog er Kennys körperwarmen verblassten und abgetragenen Short aus. Dann zog er den an, den er seit Dienstag aufhob an. Er war der weichste und war so alt, dass Jon sicher war, dass Kenny in ihm abgewichst hat. Dann zog er den Short von Rod über den anderen an, der noch Feucht war von seiner vorherigen Ejakulation. Schließlich zog er den Boxer an, den Kenny ihm heute gab. Er arrangierte die Hosenbünde, so dass sich alle drei Boxer zeigten. Sein Schwanz pulsierte alleine von dem Gedanken wie verrückt, es zu tun. Jetzt zwängte er noch Kennys Short drüber, so dass es drei feste Schichten Stoff ergaben. In der Tat bekam er den Short kaum noch darüber. Jon sah sich seine Spiegelung im Spiegel an. Er trug alle Boxer dieser anderen Typen! Und es sah geil aus! Und er hatte einen harten Schwanz, wie ihn sicher die anderen Typen noch nie hatten. Und er trug Kennys Shorts, denselben Typen, den er gerade in seinen Boxer und Jeans abgerieben hatte!

In Jons Kopf schwammen all diese Gedanken. Seine Hand bedeckte die große Beule seines Steifen und begann zu reiben. Wie er erwartet hatte, war Kennys getragener Short sehr weich und glatt gegen seinen zarten Ständer. Er konnte auch etwas der kalten Nässe fühlen, die er in Rods Boxer verursacht hatte. Das Zimmer stank nach Jungensperma und Pheromone. Jons Augen waren auf seine Taille gefesselt, wo sich drei Paare Boxer über seine Hose zeigten. Die erste war von seinem Liebling - Kenny hatte sie am meisten getragen und sie haben ein cooles Muster. Wie er es gegen seinen Schwanz jetzt rieb, wurden sie von seinem Vorsperma nass. Mit seiner freien Hand befügte er die drei elastischen Hosenbünde, als er sie wieder arrangierte, um sie sogar noch mehr zu zeigen. Die Hosennaht vom Innenpaar drückte in seine Bälle. Weit

davon, unbequem zu sein, erhöhte es gerade die erotischen Gefühle. Es war unglaublich, er war nur Momente von einem weiteren Orgasmus entfernt. Seine Hand rieb wild über seine nach unten zu seinem Oberschenkel gerichtete spitze Zunahme. Wenn er wie sonst seinen Schwanz nach oben legt, wenn er sich austreibt, würde er sich mehr um den Stoff sorgen müssen, die Flecke verursachen könnten. Seine Bälle waren bereit eine weitere Ladung auszuwerfen. "Los schäume ab" murmelte Jon vor sich hin. "Mach dir Rahm, spritz richtig in Kennys Boxer rein." schnauft er. Heiße Nässe schoss an seinem Bein hinunter. Sein Ständer drückte wütend gegen die vielen Tuschichten und spritzte heißes Sperma in Kennys alte Boxer. Trotz seines früheren Orgasmus gab es so viel Samen, der begann alle drei Boxer zu durchnässen. Es kam eine kleine nasse Stelle an der Spitze der Zunahme. Jon fühlte dies und realisierte er brach das Versprechen, was er Kenny gab - er beizte Kennys neuen Boxer mit Sperma. Aber es war zu spät, um jetzt aufzuhören. Er kam nicht umhin seinen spritzenden Schwanz noch mehr zu reiben, bis der letzte Spermatropfen ins Tuch gemolken war. Ein Paar letzte Spritzer und es war vorbei. Jon stand direkt auf und prüfte den Schaden im Spiegel. Sein Steifer war nur leicht weich geworden, so dass er immer noch eine offensichtliche Beule machte. Es gab eine einige Zentimeter große nasse Stelle, die sich bei der Schwanzspitze zeigte, und etwas des cremigen weißen Zeugs war sogar unterhalb der Abschlüsse heraus gesickert, und lief als Glibber an seinen Oberschenkel entlang. Jon konnte nicht umhin zu kichern. Er hat gerade in Unterhosen und Boxer dieses anderen Typen abgespritzt. Er wusste, dass er mehr davon tun würde.

Den nächsten Tag täuschte Jon eine wunde Kehle vor, um nicht mit seinen Eltern in die Kirche gehen zu müssen. Er wusch den ganzen Morgen Wäsche! - Am Montag sah Jon, wie Kenny zur Klasse ging. Er sah Kennys Hose kurz an und sah eine unverkennbare Zunahme dort. Kenny ging mit einem großen Steifen herum, damit es alle sehen! Jons eigener Schwanz prickelte wie er seinen Freund einholte. "Du...," gluckste Jon vor Lachen und sah Kenny direkt auf die Jeans. "Was ist los?" - "Ha... ha" Kenny antwortete sarkastisch. "Scheiße! Ich weiß nicht wie ich das noch bis morgen durchhalten soll, man. Es ist schon den ganzen Tag so..." - "Jetzt weißt du, wie es mir letzte Woche ging" sagte Jon. "Hey hör zu, ich habe eine Idee. Hast du noch immer den Boxer von Rod?" fragte Kenny. "Ja, ich wusch sie alle gestern." - "Cool, ich dachte mir, das ich jenen mir für morgen leihen will" sagte Kenny mit einem diabolischen Grinsen. Jon lachte laut. "Oh, Mann! Ich kann mir gut das Gesicht von Rod vorstellen!" Dann wurde Jons Ton ernst. "Aber er ist nicht so gut für das austreiben, du weißt was ich meine. Zwar ist er etwas weicher geworden nachdem ich ihn wusch, aber er ist wirklich steif." - "Ich habe nicht vor in ihn auszutreiben" erklärte Kenny. "Ich will eine wirklich weiche Hose dazu tragen, um es mit meinem Steifen zu tun, wenn er die Beule herausstreckt." - "Mit deinen Hosen?" weinte Jon. "Nein, doofus! Wenn er aus dem Boxer heraussteht, so wie bei freeballing. Aber Rod denkt, dass ich in seinen Short spritzte." Jon lachte laut. "Das ist großartig! Ja, komm nach der Schule zu mir und ich gebe ihn dir." - "Und kann ich etwas von mir zurückbekommen?" Kenny fragte. Jon wurde rot. "Sicher" sagte er. - Kenny hatte den ganzen Tag noch größere Probleme mit seinem Harten. Er spielte sogar mit dem Gedanken seinen Jockstrap nach dem Sportunterricht weg zu lassen. Aber er begriff, jeder würde seinen Zustand bemerken und aufziehen. Nach der Schule holte Kenny auch nur den Boxer von Rod und seine eigene Kleidung bei Jon ab.

Dienstagmorgen zog Kenny den Boxer von Rod an und seine weichste Khakihose drüber. Er war so etwas zu fein angezogen, als er es normalerweise mag, wenn er in die Schule geht. Aber sie war die weichste Hose die er hatte, und er dachte sich auch, dass sie eine gute nasse Stelle zeigen würde. Er zog dann ein übergroßes T-Shirt an. Er wusste, dass er vorhat einen ziemlichen Fleck zu machen, und er wollte, dass er ihn nicht mit seinen Büchern abdecken muß, um ihn zu verstecken. Das T-Shirt ging gut bis unterhalb seiner Gabelung hinunter. - Kennys Schwanz

blieb die ganze erste Periode hindurch hart. Wie er zu seiner zweiten Klasse ging, schaute er schnell nach wie offensichtlich die Dinge da unten sind. Sogar sein loses T-Shirt machte eine deutliche Wölbung über seinen Schritt, wo darunter sein Harter die Hose beult. Wie er in der anderen Klasse ankam, setzte er sich schnell hin. Jon kam in die Klasse, sah Kenny an und gab ihm ein Daumen-oben-Zeichen, um ihn zu ermutigen. Nach etwa 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn, griff Kenny verstohlen in seine Hosentasche, um mit masturbieren zu beginnen, und sich auf eine Freigabe freuend, die er sich für Tage versagt hatte. Er merkte plötzlich zu seinem Entsetzen, das dies so nicht ging! Die Außennaht von der Hosentasche war zur Beinnaht genäht. Er konnte seinen Hahn nicht erreichen! Jon bemerkte die scheinbar rasende Aktivität in Kennys Schoß, da Kenny versuchte einen Weg zu finden, seinen harten Schwanz unter dem Schutz seiner Khaki zu erreichen. Jon konnte nicht ganz begreifen, was los war, aber annahm dass es dazu dient das Kenny so wirklich den Wettbewerb gewinnt. Er begann sein eigenes verborgenes Streicheln. Seine Aufmerksamkeit wechselte zwischen dem Lehrer und seinem Steifen und dem versetzt vor ihm sitzenden Kumpel in der nächsten Reihe.

Kenny hatte es geschafft seinen Steifen durch den Schlitz von Rods Boxer zu bekommen, und er bekam es sogar hin ihn soweit umzubiegen, dass es ihm erlaubt seine taschenbedeckte Faust darüber zu wickeln. Doch er hatte Zweifel daran ob er sich noch zum Höhepunkt bringt, denn schließlich waren es nur noch 5 Minuten. Da erinnerte es sich an die Technik von Rod für einen Händefreien Orgasmus. Er zog seine Hand aus der Tasche, setzte sich etwas auf und überkreuzte seine Beine, wie er es bei Rod gesehen hatte. Seine große Latte wurde sofort in einer Falte des weichen Khakifarbenen Materials eingewickelt. Er begann seine Hüfte so subtil wie er konnte zu bewegen. - Jon war erstaunt, dies zu sehen. Er konnte nicht verstehen, das Kenny nun diese besonders schwierige Technik von Rod anwendet, da Kenny ihm gesagt hatte, das er noch nie in der lange war abzuspritzen, ohne sich dabei zu wichsen. - Aber Jon hatte sich um seine eigene Ejakulation zu kümmern. Er wackelte still mit seinem eingefangenen harten Kolben, der bereit war, jederzeit etwas Saft in seinen Short zu spritzen, einfach genug um eine nasse Stelle zu machen für ihren J.O.C.K. Klub. - Kenny wurde besorgt. Das stoßen gegen den weichen Khaki Stoff war nett, doch es lieferte nicht den nötigen Druck auf seinen Schwanz. Er dachte, dass es nicht genug ist ihn dazu zu bringen seine Ladung abzuschießen. Noch einmal stieß er seine Hand in seine Tasche, in einer Anstrengung seiner Latte eine zusätzliche Stimulierung zu geben. Er stellte fest, dass der Stoff seiner Hose nicht genug gegen seinen pulsierenden Steifen gleitet. Er platzierte seine andere Hand in seine andere Tasche, um sich so zu wichsen und das Tuch vor und zurück zu gleiten über seiner Eichel. Dies dachte er, so könnte es klappen. Aber es war zu spät. Die Glocke läutete und signalisierte das Ende der Klasse! Die Studenten standen alle auf und verließen schnell den Raum. Jon ging rüber zum still sitzenden Kenny. "Dandy, was ist geschehen?" fragte Jon und sah, das Kennys Schritt völlig trocken ist. Kenny blickte verzweifelt zu Jon und sah bei ihm auch nur einen kleinen Spermafleck auf seiner Jeans. "Es ging nicht..." Er seufzte einen langen Seufzer und die Spannung verließ seinen Körper. "Lass uns gehen" war alles was er sagte. Wie sie zum Jack Klub Treffen gingen, erklärte Kenny Jon das Problem mit der Taschennaht. "Aber, wenn du beim Treffen ohne eine Spermastelle auftauchst, sie werden dich zum abwichsen auffordern" erinnerte Jon ihn. "Ich weiß, ja" antwortete Kenny. "Aber ich will die Ladung sowieso noch loswerden. Verdammt!"

Sie gingen um die Ecke bei dem am wenigsten benutzten Bereich der Schule, wo sich die J.O.C.K. Mitglieder trafen. Rod war auch noch nicht angekommen, aber der Rest der Jungs verglichen schon ihr Klassenzimmerspermen. Mike sah sie kommen und rief zu Kenny, "Hey Kenny, wirst du diese Woche wieder gewinnen?" Dann sah er dahin wo Kennys T-Shirt seine Hose bedeckt. "Hey, Kenny hat noch einen Ständer!" rief er aus. "Oooo ..." mehrere Typen

intonierte und jemand rief aus, "He... Kenny hebt dein Hemd hoch." Kenny hob den Rand seines Hemds bis über seinen Magen hoch. Es zeigte seine fast trockene Hose (mit nur einer winzigen Vorsperma-Stelle), seinen großen Steifen - und den Boxer von Rod, der ein Paar Zentimeter über den Hosen zu sehen war. - Es war in diesem Moment, das Rod um die Ecke kam und mit seinen Büchern vor seinem Schritt. Er blieb direkt stehen, wie er seinen Boxer erkannte und wollte schon was sagen. Doch da bemerkte er, dass Kenny noch nicht in ihn gespermt hatte. Alles was er nur sagte, das war, "Woah". Ohne ein anderes Wort schloss er sich der Gruppe im Kreis um Kenny herum an. "Komm, Dandy" sagte jemand feierlich. "Du wollest gerade schäumen... em..." Kenny war froh, dass Rod gesehen hatte das er seinen Boxer trug. Obwohl sein Harter immer noch aus dem Schlitz von dem Boxer heraus war, wusste er, dass Rod es nicht wissen konnte. Jetzt beobachtete Rod ihn richtig und musste mit ansehen, wie er durch seine Hose abrieb. Im Schutzkreis der anderen Jungs stehend, wickelte Kenny seine Hand um seine Zunahme und begann zu wichsen. Nach der schweren Zeit im Klassenzimmer und der tagelangen Abstinenz, fühlte Kenny jetzt seine zarte Schwanzspitze nur noch das weiche Khaki. In weniger als eine Minute massieren war er bereit, es kommen zu lassen, aber er wollte für die Jungs und besonders für Rod eine gute Vorstellung geben. "Lass es kommen, Kenny" hörte er Mike rufen. Andere in der Gruppe riefen still ähnliche Ermutigung aus. "Creme deine Hose ein, Mann." - "Lass es heraus." Kenny fühlte, wie das Sperma seinen Weg in seinen Kolben machte. Er fuhr fort zu wichsen. Er sah Rod an, der konzentriert seine Jack of Session anstarrte. Aber Kenny wurde noch mehr erstaunt, um zu sehen, dass die freie Hand von Rod hinter seine Bücher vergraben war. Es war klar das er seinen Schwanz reibt, während er beobachtete! Rod wurde offensichtlich von der Tatsache erregt, dass Kenny im Begriff ist, in seinen Short zu schäumen. Kenny sah sich weiter um und sah, dass mehrere ihre Hähne heimlich durch ihre Hose rieben.

Kenny beschloss ihnen eine wirkliche gute Vorstellung zu geben. Er drückte seine Taille etwas heraus, damit seine Beule noch größer wirkt und gab dann seinen harten Kolben noch ein paar zusätzliche Züge, die ihn jetzt zum Höhepunkt bringen werden. Wie er die Rahmzunahme kommen fühlte, ließ er plötzlich seinen pulsierenden Hammer los. Blieb still stehen, seine Brust senkte sich, hob noch hastig T-Shirt hoch, worauf mehrere Zentimeter des Short von Rod auftauchte, und spannte nur noch seine Latte an. Direkt wie Rod alles anstarrte, begann sein stoischer, fast unberührter Steifer in seine Hose zu ejakulieren. Da es nicht von einer Unterwäsche zurückgehalten wurde, erschien die nasse Stelle sofort. "Woah!" - "seht mal!" - "cool" murmelten die Typen in der Gruppe. Jeder konnte sehen wie Kennys Steifer pulsierte, und die nasse Stelle wurde größer und glänzender. Was erstaunlich war, da er lange nicht abgespritzt hatte, war jeder Strahl der in seine Khaki ging ein richtig cremiger Jungensaft. Kenny tat sein bestes bei seinem Orgasmus einen ruhigen Gesichtsausdruck zu behalten und nicht zu stöhnen. Er beobachtete auch, dass ihn Rod beobachtet wie er absahnt. Es war das Gesicht von Rod, das die Aufregung preisgab. Mit seiner unter seinen Büchern äußerst beschäftigten Hand bekam Rod diesen gequälten Blick plötzlich. Kommt er ein zweites Mal in seine Hose? Oder konnte er in der Klasse nicht und dies ist das erste einschäumen? Kennys Penis begann weich zu werden, noch bevor das ganze Sperma von seinen Bällen ablaufen war. Sperma lief noch ab, wie er seinen "Schaden" auf seiner Khaki ansah. "Oh, shit", sagte er still. Die Gruppe lachte und alle aus dem Kreis betrachteten Kenny. Der Fleck war wie ein länglicher Eiskegel mit einer bauchigen Oberseite neben seinen Hosenschlitz und die Spitze reichte bis fast zu seinen Knie runter. Sogar sein langes T-Shirt war nicht im Begriff, dieses zu verstecken! Die Guys kamen herum und wollten je eine Ansicht des peinlichen nassen Flickens bekommen. Jon hatte all dies mit einem komischen Gefühl im Bauch beobachtet, wie sein cooler Kumpel diese Show abzieht. Aber er wusste, dass Rod es auch beobachtet hatte, und er dachte, das sein Boxer gerade königlich eingecremt wurde, so dass es wert war. Da Jon der Gewinner der letzten

Woche (dank Kenny) war, berief er die Besprechung ein "OK, wer ist der Gewinner diese Woche?" - "Larry hat eine ziemlich große" sagte jemand. Die Aufmerksamkeit wandte sich Larry zu, der einen großen Orgasmus in seiner letzten Stunde gehabt haben muss. "Noch irgend jemand anderes?" fragte Jon. "Was ist mit dir, Rod?" Widerwillig zog Rod seine Bücher weg und hob gerade genug sein Hemd hoch, um seine Gabelung zu zeigen. Die nasse Stelle neben seinem Hosenschlitz schien dieselbe Größe wie Larrys zu sein, aber es war etwas anderes - eine andere Art von nasser Stelle! Sie waren unterhalb der ersten und bestanden alle aus mehreren Tropfen und ein paar Streifen, die an der Vorderseite seines Oberschenkels hinuntergingen, glänzender als der große Fleck. Es war offensichtlich, dass sie gerade in den letzten Paar Minuten gemacht worden waren! "Was für ein Typ! Er cremte seine Hose ein während er Kenny beobachtet!" rief Larry aus. Die Menge versammelte sich um Rod herum, mit Typen die da hinter standen und sich auf die Zehen stellten, um zu sehen was geschah.

Jetzt brach alle Hölle lose. Es begann eine raue Debatte über die Jack-of-Session von Rod. Einige sprachen ihm das recht ab, damit gewonnen zu haben. Andere meinten, da er in der Klasse in die Hose spritzte, ist es nicht wichtig was danach geschah. Aber mehrere Typen meinten, dass er so nicht gewinnen kann, da es ihm sicher gerade erste hier passiert ist. Als Präsident für die Woche wurde nun Jon angesprochen und so meinte er "Ich bin bereit, den zweiten Abgang zu ignorieren" sagte Jon feierlich und veranlasste mehrere Jungs zu stöhnen. "Aber sein Klassenfleck und Larry sind etwa gleich." Mit einem selbstgefälligen Ausdruck setzte er fort, "so das ich denke, einer von ihnen muß freeballing gemacht haben." Jeder wusste, dass Rod meist keine Unterwäsche trägt, so dass er den größten Fleck bekommen haben könnte. Und so begannen sie auszurufen, dass sie sehen wollen, wer eine Unterhose trägt. Kenny war bei dieser Strategie überhaupt nicht sicher. Er war sicher das Rod seinen Boxer trägt und jetzt würden es alle sehen, das es die selbe Unterwäsche der letzten Woche ist. Jemand würde es sicher bemerken! Was Kenny nicht wusste, war dass Jon darauf zählte. Larry zog sein Hemd aus seiner Hose heraus und enthüllte den Hosenbund von seiner weißen Unterhose. Rod hob sein Hemd langsam hoch, um Kennys kurze Hose zeigte sich und jemand bemerkte es "Hey, ist das nicht der Boxer, den Jon letzte Woche trug!" rief jemand aus. "Nein, das ist doch Kennys Boxer von der Woche davor" sagte jemand anderes. Alle Augen wandten sich Kenny und Jon zu. Jon grinste zu Kenny und wandte sich der Gruppe zu. "Kann nicht sein" widersprach er. "Überprüf es." Und damit zog er sein eigenes Hemd hoch, offenbarte er Kennys Boxer? Jons Boxer hatte genau den gleichen Druck wie in der letzten Woche, als er ihn eincremte! Einen Moment war Kenny sprachlos. Sich schnell erholend, stotterte er, "ich, uh äh meine Shorts sind bei mir zu Hause." Rod wusste nicht was er denken soll. Er wollte den anderen nicht sagen, dass er sich Kennys Boxer geliehen hatte, um ihn für den Wettbewerb zu tragen. Und jetzt stellten Jon und Kenny ihn vor den anderen Bloß. Aber er sprang auf den fahrenden Zug auf. "Ja... diese sind auch meine" sagte er. Es gab ein raunen in der Gruppe, da die Jungs versuchten den "Zufall" zu begreifen. Jon gewann die Kontrolle zurück. "OK, da beide Unterwäsche tragen, denke ich, das Rod gewinnen sollte, er kam tatsächlich zweimal!" Es war offensichtlich, dass einige damit nicht einverstanden waren, aber da Jon den Vorsitz hat, war es seine Entscheidung. - Aber niemand beglückwünschte Rod. - Rod setzte den nächsten Treff auf Mittwoch in der Mittagspause und die Gruppe war damit einverstanden. "Oh, danke Jungs" sagte Rod verlegen und es gab einen Moment schwieriger Stille. "Wo hast du jenen Boxer herbekommen Jon?" fragte Kenny. Jon grinste stark. "Ich erinnerte mich nun daran welche Marke es sein sollte, so dass ich ins selbe Geschäft ging, wo du deine auch kaufst" erklärte er. "Sie sind wirklich cool" fügte er mit Begeisterung hinzu. Lächelnd, schüttelte Kenny gerade nur seinen Kopf in Unglauben. "Ist doch egal, wir haben da wirklich ein anderes Problem jetzt" sprach Rod zu Kenny. "Was hast du vor über diesen Fleck zu tun?" - "Hmm, ja..." sagte Kenny, und sah sich sein Durcheinander an, was

bis zu seinem Bein hinunter reichte. Er sah auch die Hose von Rod an. Der nasse Fleck war nicht so lang, aber war auch nicht mehr von seinem Hemd zu bedecken. Es war also dennoch ziemlich offensichtlich.

"Willst du mitkommen?" fragte Rod. "Wir können für eine Stunde in den Hausmeisterraum gehen." Kenny dachte darüber nach. Er schwänzte fast nie eine Stunde, aber er dachte sich, dass dies ein ziemlich guter Grund wäre. "Sicher" sagte er. "Jon, willst du mitkommen?" - "Ist schon OK so, sagte Jon mit einem albernen Grinsen, die anderen stöhnten... "dies wird ziemlich bald trocken sein. Ich sehe dich später..." Und damit ging Jon in Richtung des Imbissstandes. "gehen wir", sagte Rod "ich kenne einen Weg, wo uns niemand sieht." Rod führte Kenny über Nebenwege zur Rückseite der Schule und sie befanden sich schließlich ganz ablegen von der Schule. Obwohl die Stelle verlassen war, war der Boden mit Zigarettenskippen übersät, ein Zeichen das dies hier ein gut gebrauchter heimlicher Treff war. Rod setzte sich auf den Boden, mit seinem Rücken gegen die Wand gelehnte. Kenny schloss sich ihm an. "Ich kann nicht glauben, dass Jon los geht um jenen Boxer zu kaufen" sagte Rod "der verarscht uns sicher." - "Mann, ich wäre fast ausgeflippt, als er begann darüber zu reden, das du freeballing gemacht hast" sagte Kenny. "Ich wusste ziemlich sicher, dass du meinen Short trägst, und ich begriff, dass es jemand bemerken wird." - "Jon dachte an das richtige" sagte Rod und hob sein Hemd wieder hoch. "Das sind coole Boxer." Kenny lachte. "Ich bin mir nicht sicher, ob ich sie jetzt noch zurück will, nun..., da du und Jon sie beide eingecremt haben!" Darauf Ron "Hey, ich sag dir was, das du auch eine ziemlich gute Nummer mit meinem gemacht hast"- "Ich nehme es an" sagte Kenny. Schließlich hatte er tatsächlich durch Rods neuen Short abgespritzt. Nach einer kurzen Pause sagte Rod, "das war ziemlich heiß die Art, das wie du heute kamst. Dein Gesicht zeigte es nicht einmal wie du abschosst. Das ist das Zeichen von einem wirklichen J.O.C.K. Mitglied. Du kannst die Lehrer nicht wissen lassen, was du da tust." - "Es fühlte sich ziemlich unheimlich an" sagte Kenny "ich meine, es klebte dort alles... und dabei wichste ich mich nicht einmal." Er sah auf seine nasse Hose runter. "Ich dachte nicht, dass es so viel doch gäbe." - "Wie denkst du darüber vor anderen zu wichsen?" fragte Rod versuchsweise. "Oh, es ist in Ordnung, denke ich. Wie ich vor einige Wochen in der Klasse meinen Steifen rieb, was ich normalerweise dort nicht tue, hat mich Jon dabei beobachtet, so dass es nicht so schlecht war. Aber ich nehme an, dass du wirklich einen Abgang bekamst, als ich es in deinen Boxer tat" sagte Kenny und grinste. Rod hatte einen lustigen Blick in seinen Augen. Sein Blick wechselte schnell zwischen Kennys Augen und seine Lippen. Kenny hörte auf zu grinsen, Rod murmelte, "es war total heiß."

Dann beugte sich Rod auf Kenny und stellte seine Lippen auf die von Kenny! Kenny war so schockiert, es kostete ihn einige Sekunden zu reagieren. Er zog sich weg, aber der größere Junge hielt seinen Kopf und fuhr fort ihn zu küssen. Schließlich erreichte Kenny es sich von Rod zu befreien. "Dandy! Keine Chance!" sagte Kenny laut. "Ich bin nicht Schwul, Mann!" Rod entschuldigte sich sofort "Ich bedauere! Ich bedauere so, man! Jeez, ich machte Mist. Oh fick, ich bedauere es so!" - "OK! OK, Dandy, beruhige dich!" sagte Kenny, seine Lippen abwischendes. "Fuck oh! Fuck oh! Sage es niemanden, OK?" bat Rod, und sah aus, als wen er am Rand von Tränen wäre. "Ich sage es niemandem. Bleib cool, man" versicherte Kenny. Nach einem Moment der Stille fragte, "bist du Gay, Dandy?" - "Fuck, ich weiß nicht. Ich habe noch nie wie so was getan" sagte Rod, so verwirrt und durcheinander klingend, wie er drein schaute. "So, warum jetzt?" fragte Kenny still. Rod schaute in Kennys Augen zum ersten Mal seit dem Kuss. "Du bist ein heißer kleiner Dandy, Kenny", sagte er. "Ich meine, dass du wirklich gut aussehend bist, und du treibst es in der Klasse, so dass ich von mir weiß, das du geil bist, und dann du hast meinen Boxer völlig eincremtest, und... und..." er pausierte "du bist wirklich nett,

weißt du? Ich fühlte mich gerade danach, es zu tun,... wie... dich küssen." Kenny war fast so verwirrt wie Rod. In den letzten Tagen wurde er von einem anderen Typen in seiner Hose zum Abgang gewichst, er hatte vor einer ganzen Gruppe von Typen abgeschossen, während er die Unterwäsche eines anderen Typen trägt und nun, küßte ihn Typ... Er war ziemlich sicher, dass er nicht meinte, das andere Typen nicht auch "romantisch" mit anderen Typen sein können, aber es jetzt hier mit diesen Typen herum zu machen, das war schon komisch. "Sind die anderen Typen im J.O.C.K. Schwul?" fragte er Rod. "Fick, ich weiß nicht" kam die Antwort. "Ich meine, das ich ein Paar Gerüchte über ein Paar der Typen hörte, aber nichts konkretes. Und das ist es nicht wofür es den Klub gibt, du verstehst? Es ist, wie es ist. - weg mit der Scheiße - deine Last abschießen und darüber lachend." - "Ja, ist es ziemlich lustig sich in der Klasse zu wichsen. Aber an diesen Tag, wie Jon mich dabei erwischte, war es wirklich das erste Mal das ich es so getan hatte" bekannte Kenny, darauf sagte Rod "kein Scheiß? Mann, ich habe in der Klasse abgerieben noch bevor ich Sperma machen konnte. Ha! Vielleicht ist es das, warum ich mich nicht zurückhalten kann - ich lasse meinen Schwanz machen, wie er will." Kenny lachte auch. Dann gab es eine schwierige Stille. Kenny brach es schließlich, "Hey, uh, wir werden unsere Boxer zurücktauschen müssen. Wie soll wir es machen?" - "Du meinst, das ich diesen nicht behalten kann?" fragte Rod und grinste. "Nooo," Kenny sagte und zog das Wort in die Länge, um seinen Punkt zu machen. "Jene sind meine bevorzugten Shorts." - "OK. Wie wärs, ich komme am Samstag bei dir vorbei. Ist das cool?" - "Ja, das wird in Ordnung sein." Zu diesem Zeitpunkt hatte die Sonne seine Arbeit gemacht. Kennys Hose war hauptsächlich trocken, obwohl sich auch dem leicht farbigen Stoff noch die Spuren, seines tun zeigten. Aber nicht so offensichtlich waren, nur wenn du danach suchtest. Die Hose der Rod war auch trocken genug, um annehmbar zu sein. Kenny sah auf seine Uhr. "Hey, wir kommen gerade noch zur vierten Stunde." Sie standen auf und gingen los. Rod legte seine Hand auf Kennys Schulter. "Hey, uh, Dank für das Verstehen." - "Kein Problem, Mann." Und damit gingen die zwei Jungen los, um ihren Tag in der Schule wieder aufzunehmen.